

Augusttermine 2015

So., 06. Sept., 9 bis 15 Uhr
„Ringgleisflohmkt“

zwischen Celler Straße und Oker,
Hugo-Luther- Str. 60A, S.7

Di., 9. September, 14 - 16 Uhr
„Sozialberatung“

Hans Junge, Quartierszentrum,
Hugo-Luther- Str. 60A

Do., 10. September
„Stadtteilkonferenz“,

Quartierszentrum, Hugo-Luther-
Str. 60A

Sa., 12. September und
So., 13. September,

„Kulturschaufenster“
Westbahnhof

Sa., 12. September, ab 12 Uhr,
„Jam unter der Brücke“

Westbahnhof

So., 13. September, 11-17 Uhr
„Tag des offenen Denkmals“

bei AntiRost, Kramerstraße 9A

So., 13. September, 14-16 Uhr
„Frauenkleiderbörse“

Mütterzentrum, Quartierszentrum,
Hugo-Luther- Str. 60A

Do., 17. September, 18.30 Uhr,
„Sanierungsbeirat“

Quartierszentrum, Hugo-Luther-
Str. 60A

So., 13. September, 11-17 Uhr
„Hausfest und Neueröffnung“

Mütterzentrum, Quartierszentrum,
Hugo-Luther- Str. 60A

Redaktions- und
Anzeigenschluss der
nächsten Ausgabe

10.09.2015

Diese Ausgabe erscheint
und wird verteilt ab

24.09.2015

Online-Ausgabe

[http://www.braunschweig.de/
leben/stadtplanung_bauen/
stadterneuerung/Westpost.html](http://www.braunschweig.de/leben/stadtplanung_bauen/stadterneuerung/Westpost.html)

Ein neues Kulturzentrum am Westbahnhof



Foto: Marion Tempel/plankontor GmbH, Text: KufA e.V.

Am Mittwoch, dem 19.8. lud der Verein
KufA e.V. zur Begehung des geplanten

Kulturzentrums Westand & KufA basic
am Westbahnhof ein.

Mehr auf Seite 8

Anzeige

SB-WASCHSALON
selber günstig waschen & trocknen
große Teile? große Maschinen!
Waschmaschinen & Trockner
bis zu 18 kg
für z. B. Betten, Gardinen,
Schlafsäcke & Matratzenbezüge



38106 BS-Bültenweg 80
38118 BS-Goslarsche Straße 22
Alle Waschprogramme dauern höchstens 44 Minuten!
Montag bis Sonntag und auch Feiertags
durchgehend von 06:00 bis 23:00 Uhr
Info-Telefon 0175 - 620 88 18 www.sb-waschen.de

Anzeige

BUZBAĞ
Anatolische Spezialitäten
aus dem Lehmofen

Öffnungszeiten: Di - Sa 17 - 23 Uhr
So 12 - 22 Uhr
Mo Ruhetag
Telefon (0531) 8 85 35 19
Cyriaksring 31 (Ecke HBK), 38118 Braunschweig



Biergarten
Partyservice

Afrikanische Geschichten zum Weltkindertag

Jeliba, der Geschichtenerzähler

Im westafrikanischen Gambia existiert immer noch die Tradition des Geschichtenerzählens in Begleitung der Kora, einer Harfenlaute mit wunderbarem Klangbild. Tormenta Jobarteh fand vor vielen Jahren in Gambia seine afrikanische Wahlheimat. Er lernte dort nicht nur das virtuose Spiel auf der Kora, sondern auch die gesamte Mande-Kultur, bis er schließlich selbst zum „Griot“, also zum Geschichtenerzähler ernannt wurde, wohl einmalig für einen Nichtafrikaner mit weißer Hautfarbe. Mit einem eigenen Konzept begann Jobarteh seine afrika-



nisch-europäische Geschichte und die reiche Kultur der Mande-Griots nach Deutschland und Mitteleuropa zu bringen.

Er erzählt mit großer Lebendigkeit von Marabus und Königen, von Selbster-

lebtem und vom Glück der Weisheit. Er verwandelt dabei die Bühne in einen pulsierenden afrikanischen Marktplatz. Sprache, Musik und Rhythmus verweben sich zu einem außergewöhnlichen Zuhör-Erlebnis.

Ein interaktives Musik- und Erzähl-Programm zum internationalen Weltkindertag, veranstaltet vom Fachbereich Kultur der Stadt Braunschweig in Kooperation mit dem Haus der Kulturen. Zu sehen am Sonntag, 20. September um 15:00 Uhr im Haus der Kulturen, Am Nordbahnhof 1 A, 38106 Braunschweig. Der Eintritt ist frei

Text/Foto: Anna Rossié



**Haus- und
Nachbarschaftsfest**
25. Sept 2015

Die Bauarbeiten sind abgeschlossen.
Ein Grund zum Feiern! Wir laden herzlich ein.

Freitag, den 25. Sept 2015 um 14.00 Uhr

Wir freuen uns auf Dein / Ihr Kommen!

Anmelden für alle Einrichtungen unter:

Quartierszentrum
Hugo-Luther-Str. 60A
38118 Braunschweig
Telefon: 0531-895450
Email: info@muetterzentrum-braunschweig.de

Programm

- 14.00 Uhr** Begrüßung
Grußworte
- Uta Hirschler, Pröpstin
 - Dr. Andrea Hanke, Sozialdezernentin
- Dank an die Sponsoren, Sponsorinnen
Musikbeitrag: Celloduet mit Elsa Feulner & Clara Wink

Haus- und Nachbarschaftsfest

ab 15 Uhr mit Kuchenbuffet und Programm: Baumpflanzaktion, Kinderangebote, Puppenspiel, Tombola, Erzählcafé zum Grabstein

18 Uhr Gottesdienst

EINLADUNG



**Evangelische Kirche
im westlichen Ringgebiet**
St. Michaelis
St. Martini
Auferstehungskirche Gartenstadt

AWO-Projekt "Heimat im Koffer" zu Gast im "Garten ohne Grenzen"

Voll besetzt war das kleine Gemeinschaftshaus im kürzlich eröffneten "Garten ohne Grenzen" an der Blumenstraße: Eine Veranstaltung zum gegenseitigen Kennenlernen von Menschen mit und ohne Migrationshintergrund stieß bei Garten-Nutzern und Besuchern auf reges Interesse. Das Projekt "Heimat im Koffer" der AWO-Migrationsberatung war zu Besuch und Referentin Filiz Güney berichtete vor fast 30 Zuhörern über ihr Heimat-



land, die Türkei, und über ihren persönlichen Lebensweg in Deutschland sowie über die Lebens- und Arbeitsbedingungen der früheren "Gastarbeiter". Sie teilte mit, dass die Dauer des Deutschland-Aufenthalts in der Generation ihrer Eltern häufig nur für einige Jahre geplant war und damals Sprachkurse zum Erwerb der deutschen Spra-

nicht vorgesehen waren. Sie beantwortete Fragen zu ihrer Kultur, zur Religion und zu ihrer persönlichen Identität. Bei schönem Sommerwetter gab es anschließend Gelegenheit zum Plausch am Buffet bei köstlichen türkischen Speisen.

Das Projekt "Garten ohne Grenzen" ist ein Gemeinschaftsprojekt von der

AWO, dem Seniorenbüro der Stadt Braunschweig und der Caritas. Es wendet sich an ältere Menschen, die aus verschiedenen Ländern nach Braunschweig gekommen sind und sich eine selbstbestimmte Freizeitbeschäftigung im Garten wünschen. Es bietet Möglichkeiten des interkulturellen Austauschs, denn die Nutzer können sich bei Gartenarbeit und gemeinsamen Aktionen begegnen und kennenlernen. Geplant sind

unter anderem ein Sommerfest für die Gärtner und ein Konversationskurs für Frauen, die ihre Deutschkenntnisse erweitern möchten. Der Kurs findet dienstags von 10 bis 11:30 Uhr im Garten statt und ist auch für Gäste geöffnet. Weitere Informationen unter: 0151 - 58 39 17 99.

Text: Kathrin Duhsch-Schulz

Anzeige

Präsentiert vom **Kulturschaufenster** 38118 2015

Live im Westen

Open Air am Westbahnhof
Jugendspielplatz

12.-13. September

Eintritt frei

Musik · Ausstellungen · Tanz
Theater · Lesungen · Kunstmarkt

Programm unter: www.kulturschaufenster-bs.de

Gestaltung: www.hankwork-design.de © 2015

unterstützt durch:

**DSG | Deutsche
Seniorenstift
Gesellschaft**

Pflegenote 1,1

MDK-Transparenzbericht 2014
Medizinischer Dienst der Krankenversicherung

Pflegewohnstift Am Ringgleis

- Überwiegend Einzelzimmer
- Hochwertige Ausstattung, günstige Preise
- Abwechslungsreiche, hauseigene Küche
- In direkter Nachbarschaft: Service-Wohnen

.....

Wir informieren Sie gern ausführlicher!
Hermannstraße 26 | 38114 Braunschweig
Telefon 05 31 / 4 82 05-0
www.pws-am-ringgleis.de



Veranstaltungen im September 2015
(Auswahl)

NEU: Familienhebamme im Familienzentrum ab August
 Babymassage: Dienstags von 09:30 bis 10:30 Uhr
 Rückbildung: Dienstags von 10:30 bis 11:45 Uhr.
 Geburtsvorbereitungskurs: Dienstags von 17:30 bis 19:30 Uhr.

Entspannungskurs für Schwangere: Donnerstags von 17:15 bis 18:30 Uhr.

Familienhebamme Mareike Teich
 Anmeldung erforderlich

Neuer Delfi-Kurs ab 1. September
 Dienstags von 15:00 – 16:30 Uhr
 Martina Bartsch, Delfi-Leiterin
 Kosten: 80 € für 10 Termine. Kostenfrei bei Vorlage eines BUT-Antrages oder des Braunschweig Passes
 Anmeldung erforderlich.

NEU: Gordon-Familientraining Für Eltern!
 Gemeinsam Kompetenzen erwerben, um mit Freude Eltern sein zu können!
 Donnerstags 19:30 – 21:45 ab dem 17. September 2015 bis März 2016 außerhalb der Schulferien, 10 Einheiten. Kosten: 320 € inclusive Kursmaterialien für Einzelteilnehmer, 550 € für Paare.

Auf Anfrage kann ein Teil der Kosten durch ein Sponsoring übernommen werden.
 Kursleitung: Andrea Kleber. Autorisierte Gordon-Familientrainerin und Jugendtrainerin.
 Anmeldung erforderlich.

Mini-Club
 Mittwochs, ab dem 09.09. von 16:00 bis 17:30 Uhr.
 Eltern und ihre Kinder von 0 bis 3 Jahren sind herzlich eingeladen, eine fröhliche und bunte Zeit gemeinsam zu erleben.
 Ort: Kinderland der Braunschweiger Friedenskirche, gegenüber dem Kinder- und Familienzentrum.
 Anmeldung nicht erforderlich.

NEU: Stilltreffen der La Leche Liga Deutschland e.V. (LLL)
 Ab September jeden 1. Mittwoch im Monat von 9:30 bis 11:30 Uhr.
 Wir möchten stillende Mütter mit ihren Babys und Kleinkindern, Schwangere und deren Geschwisterkinder, Großeltern und Väter einladen, um sich über Themen rund ums Stillen und das Leben mit Kindern auszutauschen.
 Das Treffen ist kostenfrei, über eine Spende freuen wir uns.
 Anmeldung nicht erforderlich.

„Yes, we can!“ - Englisch für ‚Senioren‘
 Mittwochs von 10:00 bis 12:00 Uhr
 Seit 2013 bietet ELKA in Braunschweig Kurse für Menschen ab 50 an, in denen auf die speziellen Bedürfnisse eingegangen wird.
 Anmeldung erforderlich.

Kinder- und Familienzentrum Spatz 21
 Spatzentstieg 21, 38118 Braunschweig
 Info und Anmeldung
maren.kaul@spatz21.de und
 Tel. 0531 – 20 80 84 52 Maren Kaul

Frühjahr 2015
ANTI ROST
ZAHNRAD 18
 Zehn Jahre ehrenamtliche Arbeit
 Ja, das kann sich sehen lassen!
 Informationen zur Arbeit von Anti Rost Braunschweig e.V.

Tag des offenen Denkmals
 13. September 2015
 Handwerk, Technik, Industrie
 Bei **Anti Rost Braunschweig e.V.**
 Krämerstraße 9a / BMA
 11-17h
 Unser Programm: Führungen 12, 14, 16h
 Aktionen: 12h Rostbratwurst von AR
 13h Buchdruck, Tiefdruck
 14h Dampfmaschinen in Aktion
 15h Kaffee & Kuchen mit Musik
 16h Arbeiterlieder mit H.-W. Fechtel
 16:30h Salonorchester Rehdorf: „Die rostigen Nägel“
 Getränke & Speisen zum kleinen Preis, weitere Überraschungen sind geplant!

Koordinate zur bundesweiten Aktion:
 Deutsche Stiftung Denkmalschutz
 Schlegelstraße 1, 53113 Bonn
 Tel. 0228 98 91-0
 Spendenkonto
 Commerzbank AG, Bonn
 IBAN: BE71 530 430 530 430 530 440
 BIC: COBA DE 33 XXX

Koordiniert durch die:
 DEUTSCHE STIFTUNG DENKMALSCHUTZ

Flatrate für den guten Zweck: Eis essen, so viel man will!

Alloheim lud alle Bürger zur „Eis-Party“ ein - Erlöse werden gespendet



Braunschweig spenden", sagt Matthias Kothe, „Es zeichnet uns aus soziale Verantwortung auch für Lebewesen zu übernehmen, die weder Stimme noch Lobby haben.“

**Alloheim Senioren-Residenz
„Brunswik“
Kreuzstraße 95-96,
38118 Braunschweig
Tel. (05 31) 18 057-0
www.alloheim.de**

Über die Alloheim Senioren-Residenzen:

Zur Gruppe gehören bundesweit zurzeit 69 stationäre Pflege-Einrichtungen mit ca. 8.100 Pflegeplätzen, 27 Einrichtungen mit Betreutem Wohnen sowie acht ambulante Dienste. Das Unternehmen beschäftigt rund 6.000 Mitarbeiter. Unter dem Dach

der Al-

Für eine ganz besondere Abkühlung sorgte am 20. August die Alloheim Senioren Residenz in Braunschweig: Sie lud alle Bürger zur großen Eis-Party ein, die für ganz besondere Hitzewalungen gesorgt hat. Für nur drei Euro konnte jeder dann so viel Eis schlemmen, wie er wollte. Die Erlöse gehen an das Tierheim in Braunschweig.

„Gegen die sommerliche Hitze hilft nur die richtige Form von Abkühlung“, lacht Einrichtungsleiter Matthias Kothe, „und genau darum wollen wir mit allen Bürgern gemeinsam ein großes Eis-Fest bei uns veranstalten!“ Ab 14 Uhr drehte sich in der Residenz alles um Schoko, Vanille, Erdbeere, Eis am Stiel und kühlen Tee. Denn: Für nur drei Euro konnte man dann so viel Eis in der Einrichtung verzehren, wie man mochte. Die Eispauschale für Kinder bis 14 Jahre betrug nur zwei Euro. Naschkatzen waren herzlich eingeladen.

Mit der Idee des „Flatrate-Eis-Genusses“ wollte die Residenz aber nicht nur alle großen und kleinen Eis-Liebhaber verführen und an diesem Tag für viel Spaß sorgen: Das bei der sommerlichen Hitze sicher abkühlende Fest diente auch einem guten Zweck. „Die Erträge wollen die Bewohner und das Alloheim-Team an das Tierheim in

loheim Senioren-Residenzen gibt es die drei Leistungsbereiche: Stationäre Pflege, Ambulante Pflege und Betreutes Wohnen. Die Philosophie der Häuser besteht in einem hohen Qualitätsanspruch in den Bereichen Wohnen, Lebensqualität, Betreuen, Service und Pflege. Die Gruppe bietet individuelle Wohn-, Betreuungs- und Pflegeformen aus einer Hand – für Menschen aller Pflegestufen. Haustiere sind bei den Alloheim Senioren Residenzen willkommen.

*Text/Fotos
Melanie Geismar*



Anzeige

Für unsere Senioren-Residenz „Brunswik“ suchen wir

Pflegefachkräfte (Vollzeit/Teilzeit)

Wir bieten

ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet, in dem Sie eigenverantwortlich und zielgerichtet arbeiten können. Fachliche und persönliche Entwicklungsmöglichkeiten sind für uns ebenso selbstverständlich, wie eine leistungsgerechte Vergütung und soziale Leistungen.

Wir suchen Sie...

- wenn Sie eine ausgebildete, kompetente und engagierte Pflegefachkraft sind, die sich in das anspruchsvolle Niveau unserer Einrichtung einbringen möchte und das nötige Einfühlungsvermögen im Umgang mit älteren Menschen mitbringt.
- wenn Sie den Anspruch haben, unsere gute Qualität mit uns zusammen weiterzuentwickeln.
- wenn Sie mit uns pflegerische Zukunft gestalten möchten.
- wenn Sie Lust haben, sich bei uns fort- und weiterzubilden
- und gute berufliche Entwicklungsmöglichkeiten haben wollen.
- wenn Sie zu den Besten gehören wollen.

Interessiert? Dann schicken Sie Ihre Bewerbung an:



Residenzleitung, Herr Matthias Kothe
Kreuzstraße 95-96, 38118 Braunschweig
Telefon (0531) 18057 – 0
matthias.kothe@alloheim.de

Heimbert Tappe

Vom Dreher zum Polizeidirektor

Mir fiel diese Aufnahme in die Hand (siehe Foto), wo auf der Rückseite folgender Vermerk zu lesen ist: *Herbst 1919: Autofahrt in den Querumer Wald zur Instruierung der Mannschaften der Schutzpolizei durch den Polizeidirektor Tappe. Fahrer des Wagens: Kaffeehausbesitzer Markworth. Insassen des Wagens: Tappe, Polizeisekretär Bartels. Heimbert Tappe* (Anm.: Tappe wurde im Jahr 1875 in Braunschweig geboren und wohnte von 1904 bis 1923 Pflegehausstraße (Holwedestraße 13).



Der Volkskommissionsrat für Inneres und Finanzen hat den Polizeipräsidenten von dem Busche, den Polizeihauptmann Freiherr von Münchhausen und den Polizeikommissar Lages zum 06.12.1918 in den Ruhestand versetzt. Der Arbeiter- und Soldatenrat hat den Dreher Heimbert Tappe am 1.1.1919 zum Polizeidirektor der Stadt ernannt.

Am 17.04.1919 wird Tappe seines Amtes enthoben, (Anmerkung; wohl bis ein Nachfolger gefunden wurde.) Zeitungsbericht am 8.6.1919 in einer Braunschweiger Zeitung.

An den Vorsitzenden des Rates der Volksbeauftragten Herrn Dr. Jasper. Mündliche Besprechung am 7. Juni 1919. General Maerker äußerte sich über den Polizeipräsidenten Tappe wie folgt: *„Es ist richtig, dass der frühere P. P. Tappe von mir nur zeitig seines Posten enthoben ist. Die zeitweilige Enthebung war ein Akt des Entgegen-*

kommens die BS-Landesregierung, der ich die Wahl des Nachfolgers überlassen wollte. H. Tappe hat sich als unfähig erwiesen. Die Polizei hat unter ihm nichts geleistet. Die Plünderung im

„Roten Kreuz“ sind nicht verhindert, ja nicht einmal verfolgt worden. Ein seiner Stellung in keiner Weise gewachsenen Polizeikommissar ist von H. Tappe eingesetzt worden, nur weil er ein



Parteigenosse war. Weitere Vorgänge, die Herrn Tappe belasten, sind von mir der Landesregierung mitgeteilt“. Am 7.6.1919 wurde Tappe wieder einge-

setzt, am 22.10.1919 wieder seines Amtes enthoben, (endgültig). Tappe war der Arbeiter-Polizeidirektor von Merges Gnaden. Es waren öffentliche Sicherheit und Ordnung nicht mehr gesichert. Unruhen in der Stadt mehrten sich, Diebstähle und Anschläge waren der Grund der Suspendierung. Er wurde wegen Unfähigkeit im Amt nach § 111 ohne Recht auf Pension und Titel entlassen. Sein Nachfolger wurde der Kreisdirektor aus Holzminden Rudolf Hoffmeister. Der Zweck war, die Polizei von Grund auf zu reformieren! Das konnte nur ein Fachmann bewältigen, der die nötige Qualifikation hatte! Laut Meldekarteikarte verlegte Tappe seinen Wohnsitz 1923 nach Vechelde. Polizeidirektor a. D. Tappe 1923 verhaftet. (Zeitungsbericht) Tappe hatte sich nach dem erzwungenen Rücktritt als Polizeidirektor in Vechelde 1923 ein Grundstück gekauft und eine Gießerei unter der Firma „Tappe u. Schmidt“ gegründet. Beide sind verhaftet und der Hehlerei angeklagt und nach BS gebracht worden. Bei dem folgenden Gerichtsverfahren wurden beide freigesprochen. Es stellte sich heraus, dass seine Arbeiter in früher Morgenstunden den der Post gehörenden Kupferdraht ohne ihr Wissen eingeschmolzen hatten. Während von Minna Faßhauer einiges Material vorhanden ist, finden wir von Tappe recht wenig aus seinem Leben.

Text/Fotos
Klaus Hoffmann
Stadtteilheimatpfleger

Fragen, Anregungen usw.
an den

Bezirksrat
Westliches Ringgebiet

bezirksrat-wrg-bs@gmx.de

Neuaufgabe

Das Buch „Maschinen, Fußball und Konservendosen“ von Klaus Hoffmann ist wieder erhältlich. Es hat 104 Seiten, ca. 180 farbige Fotos und kostet 5 €.

Verkauft wird es: im Stadtteilbüro plankontor - Hugo-Luther-Straße 60a, bei Blumen Möller - Madamenweg 145 und bei der Reinigung Bantelmann - Madamenweg /Ecke Goslarsche Straße und im Antiquitätenhandel und Trödelmarkt Adam - Cyriaksring/ Ecke Sackring.



Neues aus der „Sozialen Stadt“

plankontor

Stadt & Gesellschaft GmbH

Neues aus dem Sanierungsbeirat

Im August gab es keine Sitzung des Sanierungsbeirates.

Verfügungsfonds

Zur Durchführung der Aktion "Ferien im Westen" auf dem Spielplatz Arndtstraße wurde mit 480,00 € aus dem Verfügungsfonds das Transportfahrzeug finanziert.

Nächste Sitzung

ist am 17. September um 18:30 Uhr im Quartierszentrum Hugo-Luther-Straße 60 A.

Die Sitzung ist wie immer öffentlich.

Neues aus dem Stadtteil

Was war?

Ferien im Westen vom 23. Juli bis 7. August 2015

Der große Ansturm zur Eröffnung am 23. Juli blieb zwar aus, aber die angebotenen Highlights erfreuten alle Gäste. Im Eingangsbereich wartete ein Kletterturm auf kleine Kletterfans und mutige Kletterneulinge. Mit Luft gefüllt war dieser Turm und doch stabil. Am anderen Ende der Wiese stand ein Klangzelt. Es schickte wechselvolle Klangteppiche über die Wiese und lockte Klein wie Groß, um sich an verschiedensten Instrumenten auszuprobieren.

Viel Spaß hatten die Kinder in den folgenden zwei Aktionswochen. An besonders heißen Tagen lockte die Wasserrutsche. Eine Wasserrutsche ohne Wasser? Es funktioniert. Ein Hügel, Teichfolie, ökologisch abbaubare Schmierseife und Wasser aus Eimern oder Kannen. Bahne frei!

Die Kreativen hatten Gelegenheit, Ketten zu fädeln, Objekte aus Pappmache oder Ton herzustellen und Yton-Steine zu bearbeiten. Etliche Herzsteine entstanden auf diese Weise. Fußballspiele, Hula Hoop und Wikingerschach hielten Gemüter und Körper in Bewegung. Und natürlich gab es viel zu trinken bei der Hitze sowie süßes und gesundes Essen. Den Kindern hat es besonders gut gefallen, dass sie ihre Aktivitäten wechseln konnten. Basteln, Bewegung, Trinken, Ruhe, usw. Es war eine schöne, aufregende Ferien-

zeit hier im Westen mit vielen aktiven und neugierigen Kids.

Ein großer Dank geht an alle Beteiligten und an die Planer/innen und Schlepper/innen vom Dienst.

Sie hat super funktioniert, die Zusammenarbeit mit dem Team der Spielstube Hebbelstraße.

Sommer ist die schönste Zeit.



Was kommt?

Der September ist der Monat zum Feste feiern. Für viele Mitwirkende im Stadtteil ein Monat mit übervollem Terminkalender.

Ringgleisflohmart

Am 06. September findet der Ringgleisflohmart statt, in diesem Jahr zwischen der Celler Straße und Oker. Karten zu 5 € pro Stand (max. 3 m Länge) gibt es im Quartierszentrum, Hugo-Luther-Straße 60 A, Tel: 0531 280 15 73 und im Stadtteilladen am Neustadttring 16A, Tel: 0531 12 18 999.

Kulturschaufenster

Der Verein KufA e. V. präsentiert sich und seine Kulturschaufenster-Gäste in diesem Jahr am 12. und 13. September auf dem Jugendplatz am Westbahnhof.

Jam unter der Brücke 2015

und am Samstag, den 12. September gibt es ab 12. Uhr die Hip-Hop Veranstaltung unter der Graffiti-Brücke.

Handwerk, Technik, Industrie - Tag des Offenen Denkmals

am Sonntag, den 13. September bei AntiRost

Frauenkleiderbörse im Mütterzentrum, Hugo-Luther-Straße 60A, 14-16 Uhr. Dort kann Frau sich für die Party am Abend noch ne flotte Garderobe auswählen.

Im Quartierszentrum in der Hugo-Luther-Straße 60 A schwitzen die Handwerker/innen, denn am Freitag,

den 25. September wird dort gefeiert. Alle Nachbarinnen und Nachbarn sind herzlich eingeladen zum Hausfest, 15 - 18 Uhr.

Ausblick in den Oktober

Neben der Bäckerei Milkau am Frankfurter Platz haben die "Flexiblen Hilfen" der Remenhof Stiftung ihr neues, freundlich einladendes Quartier im Stadtteil bezogen.

Am **2. Oktober ab 12 Uhr** lädt das Team der Flexiblen Hilfen unter Leitung von Frau Philipps zu einem **Eröffnungsfest** mit Essen, Trinken, Gesprächen, Kickerturnier. Jede und jeder ist herzlich eingeladen. Eine Hüpfburg soll es geben und einfach neugierig zu schauen ist erwünscht.

Am **Donnerstag, dem 8. Oktober** wollen wir auf dem Frankfurter Platz tafeln und **„Gemeinsam Essen“** von **15 bis 18 Uhr**. Dieses kleine Fest der Sinne bietet Gelegenheit für Gespräche und zum gegenseitigen Kennen lernen mit ein wenig Tischmusik und Bewegung für die jüngeren Gäste. Alle sind herzlich eingeladen, sich selbst, Nachbarn und Nachbarinnen und etwas Kulinarisches mitzubringen. Wir freuen uns auf Speisen und würzige Düfte aus unterschiedlichen Ländern.

Am 30. Oktober 14 bis 22 Uhr sehen wir uns alle beim Westbahnhof Festival.

Die Stadt Braunschweig wird mit einem großen Fest den erfolgreichen Abschluss aller EFRE-Maßnahmen am Westbahnhof feiern. Sie lädt Akteure/innen, Beteiligte, Bewohner und Bewohnerinnen herzlich ein. Es wird **„Die Eröffnung“** mit vielen Angeboten und Attraktionen, z. B. ein Lichtparcours, Anwohnerflohmart, Draisinefahrten, uvm...

Wer gern mitgestalten und eigene Ideen bei den Festen am 8. bzw. 30. Oktober umsetzen möchte oder sich bzw. die Einrichtung mit einem Stand präsentieren möchte, melde sich bitte im Stadtteillbüro, Hugo-Luther-Str. 60 A.

Text/Fotos
Stadtteillbüro

plankontor Stadt und Gesellschaft
GmbH

Ein neues Kulturzentrum am Westbahnhof



Begehung am 19.8. – Es bleibt noch viel zu tun

2 Fotos: Marion Tempel/Stadtteilbüro plankontor GmbH

Am Freitag, den 03.07 um 15 Uhr präsentierte der KufA e.V. zusammen mit den beiden Investoren von "Team Westand" Reiner Noetzel und Manni Neumann im Rahmen des Ausschusses für Kultur und Wissenschaft ein Konzept für ein neues Kulturzentrum am Westbahnhof.

Der KufA e.V. wird den soziokulturellen Bereich bespielen, Team Westand

ergänzend dazu ein Musikzentrum mit einer Veranstaltungshalle (bis zu ca.800 Personen) und Übungsräumen. Zur Planung stehen 3 Stockwerke eines alten Hauses auf dem ehemaligen Westbahnhofgelände nahe Blumenstraße, dem Ringgleis und dem neuen Skatergelände. 3600 qm stehen dort als ehemaliges Werksgelände zur Verfügung. Der KufA e.V. bekommt im kooperativen Rahmen (zur Miete) ca. 1470 qm für ein (selbstverwertetes) soziokulturelles „Kulturzentrum“.

Beide Konzepte stecken voller Synergien und Potenzial positioniert in bester Lage. Schwierigkeiten in Punkto Lärmbelästigung oder Parksituation sind nicht zu erwarten.

Ein "Letter of Intent" wurde unterschrieben, die Bauvoranfrage ist eingereicht.

Team Westand und der KufA Verein sind zuversichtlich, den Bedarf bzgl. fehlender Räumlichkeiten für Konzerte, Veranstaltungen aller Art und (sozio) Kultur in Braunschweig zumindest im Ansatz mit dem Projekt "Westand" erfüllen zu können.

Die nächsten Klassenziele sind: positive Ergebnisse bzgl. Ratsbeschluss und Bauvoranfrage und ein Vertrag zwischen dem KufA e.V. und der Stadt Braunschweig.

KufA e.V.

Weitere Infos: www.kufa.ev-bs.de



Es ist 5 vor 12



Eigentlich symbolträchtig – bei unseren Aktivitäten im Stadteilladen zähle ich maximal fünf Aktive für die zahlreichen Aufgaben im Stadteilladen. Und das kurz vor dem 12-jährigen Bestehen.

Dabei hat das Quartier zwischen Eichtal, Weisser Kamp, Maschstr., Petritor und Kälberwiese mit zahlreichen augenfälligen strukturellen Problemen zu kämpfen, die seinen Bewohnerinnen und Bewohnern das Leben schwer machen. Sanierungsrückstände, fehlende Familien- und Behinderten-gerechte Wohnungen, breite Verkehrsschneisen, Lärm, fehlende Begegnungsstätten – Themen gibt's genug. Notwendig sind Maßnahmen im Wohnungsbau, Kultur, Bildung, Gesundheit, Soziales, Arbeit und Beschäftigung.

Seit fast 12 Jahren fördern wir die Zusammengehörigkeit der Bürger und versuchen, den Lebensraum mit-

zugestalten. Wir betreiben mit Unterstützung der Stadt Braunschweig ehrenamtlich den Stadteilladen am Neustadtring 16 a als erste Anlaufstelle. Dort bieten wir u. a. Hausaufgabenhilfe an, geben Hilfestellung bei Arbeitslosigkeit und Bewerbungen, organisieren Ferienangebote für Kinder, Stadteilkonferenzen und den Ringgleisflohmarkt.

Doch wir sind enttäuscht. Auch im Jahr 2015 hat die Stadt Braunschweig das Nord-Westliche Ringgebiet nicht für das Förderprogramm „Soziale Stadt“ angemeldet. Dabei wurde schon am 19.06.2001 ein einstimmiger Ratsbeschluss gefasst, dass die Verwaltung alle Maßnahmen ergreift, damit zusätzlich zum südlichen auch der nördliche Teil des westlichen Ringgebiets in das Programm aufgenommen wird

Wir sehen die Erfolge des Programms im Süden unseres Stadtbezirks 310,

rund um den Frankfurter Platz und die Hugo-Luther-Str., und möchten ein professionelles Quartiersmanagement und Finanzmittel auch für den Norden. Das rechnet sich und wird Investitionen nach sich ziehen! Schließlich sollen Ideen zur Verbesserung der Lebensbedingungen entwickelt und gemeinsam mit Bewohnern, Politikern und Verwaltung verwirklicht werden. Deshalb brauchen wir Bürgerbeteiligung - jetzt!

Damit unsere Angebote Sinn machen, muss die Arbeit erweitert werden. Alleine schaffen wir das nicht. Wir brauchen weitere finanzielle Mittel, eine gute Vernetzung und dringend junge oder alte Mitarbeiter. Bevor die Türen des Stadteilladens schließen – deshalb, liebe Bürger/-innen, brauchen wir eure Mithilfe.

Hartmut Kampmann Förderverein westliches Ringgebiet Nord e.V.



Ferien im Westen
Spielplatz Arndtstraße
von Wolfgang Altstädt



Sind wir nicht alle ein bißchen Minion?!

Im Frühjahr haben einige von uns Horties einmal die Woche unsere Lieblings-Zeichentrickfiguren gemalt. Jeder hat seine eigenen Lieblinge, aber bei den Minions waren wir uns einig: die finden wir



alle gut! Lucas findet, die Minions sind zwar albern, aber trotzdem einfach nur witzig. Alina mag besonders Bob, der ist voll süß! Sie hat ein Heft bekommen, in dem alles über die Minions und die Figuren aus dem neuen Kinofilm steht. „Cala camun itchi nubi! Hey! Cala lat chen cala cuba!“ Das ist die seltsame Sprache, die die Minions versprechen. Das versteht natürlich niemand, aber wir Kinder vom Hort können diese Sprache schon ganz gut nachmachen! Alina findet, die Minions sind wie kleine Kinder, die immer nur Quatsch machen und herumwirbeln. So wie wir Kinder das in den Sommerferien auch manchmal dürfen. Aber

warum machen sich die drei Minions Bob, Kevin und Stuart im Jahr 1968 auf den Weg nach New York, um der Gangsterin Scarlett Overkill zu folgen? Vielleicht, damit sie endlich jemanden haben, der ihnen sagt, was sie zu tun und was sie zu lassen haben. Und vielleicht ist das für uns Kinder ja auch manchmal ganz gut. Aber nur manchmal! Wir sind auch gern hin und wieder ein bißchen „Banana“!



Die Kinder vor ihrer Fotowand



Lucas hochkonzentriert



Quietschgelbe Minions



Dana, Amy und Lucas



Abgepaust wird nicht!

30 Jahre – 30 Partner: AIDS-Hilfe will Diskriminierung abbauen und sucht dafür Unternehmen als Partner

Am 24. September wird die Braunschweiger AIDS-Hilfe 30 Jahre alt. Dazu hat der Verein die bundesweit einmalige Kampagne „30 Jahre – 30 Partner“ gestartet. Gesucht werden mindestens 30 Unternehmen und Betriebe in unserer Region, die für einen respektvollen und vorurteilsfreien Umgang mit HIV-Positiven stehen.

Zwei Drittel aller Menschen, die mit der Infektion leben, sind erwerbstätig. HIV-Positive, die offen damit umgehen, werden häufig im Arbeitsleben diskriminiert und stigmatisiert oder machen sich Sorgen um ihren Arbeitsplatz. Dabei bestehen im Berufsalltag keinerlei Ansteckungsrisiken. Aus Angst vor Repressalien vermeiden die meisten HIV-Positiven, mit ihrer Infektion am Arbeitsplatz offen umzugehen. Um Vorurteile abzubauen und ein öffentlich sichtbares Zeichen zu setzen, hat die AIDS-Hilfe „30 Jahre - 30 Partner“ ins Leben gerufen.

Anzeige



Schirmherr der Kampagne ist der Niedersächsische Wirtschaftsminister Olaf Lies.

Wie können Sie die Kampagne unterstützen? Bitte machen Sie deutlich, dass Sie offen für das Thema HIV sind und Wert auf einen, respektvollen und solidarischen Umgang miteinander legen. Motivieren Sie Unternehmensleitungen oder Arbeitnehmervertretungen Partner der Kampagne zu werden. Von den Unternehmenspartnern

braucht die AIDS-Hilfe das Logo. Das kommt auf die Seite der Kampagne www.30Jahre-30Partner.de. Damit wird öffentlich dokumentiert, dass dieser Betrieb Partner der Kampagne ist.

Die AIDS-Hilfe wünscht sich ein kurzes Statement (nicht länger als 1-2 Sätze) warum der Betrieb diese Kampagne unterstützt. Möglichst mit einem offiziellen Foto. Beides kommt ebenfalls auf die Homepage.

Bitte unterstützen Sie diese Kampagne und wenden sich an Jürgen Hoffmann Tel. (0531) 5800331 info@braunschweig.aidshilfe.de

Ohne Spenden können wir unsere Arbeit nicht leisten. Bitte unterstützen Sie uns z.B. über diesen Link <http://braunschweig.aidshilfe.de/spenden>

*Jürgen Hoffmann
Braunschweiger AIDS-Hilfe e.V.*

Das Örtliche

Ohne Ö fehlt Dir was



Entdecke Deinen Ort.

Das Örtliche. Mit vielen hilfreichen Kontakten in Deiner Nähe.

www.dasoertliche.de





5 Jahre Netzwerk Gemeinsam Wohnen

Am Samstag, den 19.09.2015 feiert das „Netzwerk Gemeinsam Wohnen“ 5 jähriges Jubiläum von 14.00 - 18.00 Uhr in der Brunsviga

Eingeladen sind:

- Interessierte
- Netzwerkmitglieder
- Akteure aus Wohnungswirtschaft und Wohnpolitik
- Vertreter aus Politik und Verwaltung

Die Veranstaltung ist für eine breite Öffentlichkeit gedacht. Im Saal tauschen sich über Vorträge und eine Podiumsdiskussion Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit darüber aus, welches Potential in neuen Wohnformen steckt, wie funktionierende Nachbarschaften aussehen können und welche Voraussetzungen es braucht, um sie in Braunschweig zu realisieren.

Hierzu werden unter anderem Herr Stadtbaurat Leuer, Vorsitzende des Planungs- und Umweltausschusses Herr Herlitschke und Frau Sommer von der Nibelungenwohnbaugesellschaft eingeladen.

Mit Herrn Soehle, dem Bürgermeister aus Tübingen haben wir einen für Wohnprojekte engagierten Vertreter einer Kommune gefunden, der aufzeigen wird, mit welchen Maßnahmen Städte die Etablierung gemeinschaftlichen Wohnens unterstützen können.

Ein Vortrag von Herrn Beyer-Zamzow über die Moderation und Steuerung des Prozesses von Wohnprojektgruppen und zwei Vorträge über bestehende Wohnprojekte in Wenningsen und in Oldenburg runden den Nachmittag ab.

Von 14-18 Uhr gibt es im Foyer der Brunsviga

Informationen über:

- die zwei bestehenden Wohnprojekte in Braunschweig
- die 10 Wohnprojektgruppen in Braunschweig, die nach geeigneten Grundstücken bzw. Gebäuden suchen
- das Miethäusersyndikat
- die Aktivitäten des Netzwerkes hier in Braunschweig
- das Forum „Gemeinschaftliches Wohnen e.V. Bundesvereinigung
- die Wanderausstellung vom Forum zu neuen Wohnformen

Begleitprogramm:

Buchhandlung Graff, Thementisch, 14.-19.09.15
Universum Filmtheater zeigt am 20.09., 11 Uhr, den Film: „Wir sind die Neuen“

„5 Jahre Netzwerk“ am 19.09.2015 von 14-18 Uhr
im Kultur- und Kommunikationszentrum Brunsviga,
Karlststraße 35, 38106 Braunschweig

Frauenkleiderbörse im Mütterzentrum

am Sonntag, 13. September 2015

von 14.00 - 16.00 Uhr
Aufbau ab 13.00 Uhr

Es kann nach Herzenslust gestöbert und ausgesucht werden. Kaffee, Tee und selbstgebackener Kuchen stehen zum Schlemmen bereit.

Unsere Kosmetikerin bietet an dem Tag an:
Handpeeling für € 2,00 oder
Augenbrauen zupfen € 2,50

Wer selber einen Stand erwerben möchte, kann ab sofort Karten für 10 € pro Tisch erhalten.



Mehr Generationen Haus



Ihr Anzeigenberater

Siegfried Mickley

01 76 / 65 05 66 92

siegfried_mickley@yahoo.de



Mittagstisch

3,50 €
Nichtmitglieder zahlen 4,00 €

Di	01.09.	Fisch mit Beilage
Mi	02.09.	Gemüse- und Salatbuffet (V)
Do	03.09.	Rinder-Sauerbraten mit Kartoffelklößen und Apfelmus
Fr	04.09.	Grillen
Mo	07.09.	Thailändisches Essen
Di	08.09.	Fisch mit Beilage
Mi	09.09.	Gemüse- und Salatbuffet (V)
Do	10.09.	Schweinefilet-Geschnetzeltes mit Nudeln
Fr	11.09.	Grillen
Mo	14.09.	Türkisches Essen
Di	15.09.	Fisch mit Beilage
Mi	16.09.	Gemüse- und Salatbuffet (V)
Do	17.09.	Schweinebraten mit Rotkohl und Beilage
Fr	18.09.	Grillen
Mo	21.09.	Piccata Milanese / Hähnchen, Nudeln u. Tomatensauce
Di	22.09.	Fisch mit Beilage
Mi	23.09.	Gemüse- und Salatbuffet (V)
Do	24.09.	Rindersteak mit Prinzessbohnen und Kroketten
Fr	25.09.	Grillen
Mo	28.09.	Thailändisches Essen
Di	29.09.	Fisch mit Beilage
Mi	30.09.	Gemüse- und Salatbuffet (V)

V= Vegetarisch
Alternativ: Salatteller

Änderungen vorbehalten!

FRÜHSTÜCK	Mo - Fr von	9.00 - 12.00 Uhr
MITTAGSTISCH	Mo - Fr von	12.30 - 13.30 Uhr
KAFFEE UND KUCHEN	Mo - Do von	15.00 - 18.00 Uhr



Mehr Generationen Haus

Veranstaltungen im September 2015

Do	03.09.2015	16.00 - 18.00	Zwillingstreffen
Fr	04.09.2015	10.00 - 11.30	Stillcafé
So	06.09.2015	9.00 - 15.00	Ringgleisflohmart
So	13.09.2015	14.00 - 16.00	Frauenkleiderbörse
Do	17.09.2015	19.30	Tarotabend Kennenlernen und Anwenden der Karten bei persönlichen Themen (Kosten 10 € - bitte anmelden) Ilse Bartels-Langweige
Fr	18.09.2015	10.00 - 11.30	Stillcafé
Sa	19.09.2015	14.00 - 18.00	5Jahre Netzwerk Gemeinsam Wohnen Braunschweig Treffen in der Brunsviga, Karlstraße 35
Mo	21.09.2015	16.00 - 18.00	Stammtisch für Wunschgroßeltern Rita Dippel
Do	24.09.2015	19.00	Ausstellungseröffnung Thomas Ammerpohl
Fr	25.09.2015	15.00 - 18.00	Haus- und Nachbarschaftsfest
Mo	28.09.2015	10.00 - 11.00	Gesundheit im Gespräch Natürliche Antibiotika Rita Dippel

Ausflüge mit der Nähwerkstatt: Heimat in der Stadt

Wir haben nicht nur Spaß mit allem rund um Nadel und Faden, wir haben auch ein tolles Projekt mit dem Namen „Heimat in der Stadt“, das durch die Lotto-Sport-Stiftung Niedersachsen ermöglicht wird.

Wir wollen Orte in Braunschweig besuchen, die wir noch nicht kennen und uns so immer heimatlicher in der Stadt fühlen.

In den letzten Monaten waren wir schon im Theater, dem städtischen Museum, der Stadtbücherei und in verschiede-

nen Ausstellungen (Frauen aus Braunschweig im städtischen Museum, Kunst trotz Armut in der St. Andreaskirche, Heimat im Koffer), wir haben hinter die Kulissen des Kunstvereins Jahnstraße e. V. geschaut und ein Theaterstück im Kleinen Haus besucht.

Für die nächsten Monate planen wir eine Stippvisite in der Schneiderei des Staatstheaters, wollen den Stadtgarten Bebelhof, die Quadriga, Moscheen und Kirchen und andere interessante Orte besuchen. Wir freuen uns auch über Ideen oder Einladungen. Alle Veranstaltungen und die gemeinsame Fahrt zum Veranstaltungsort sind kostenlos.

Wenn ihr Interesse habt, meldet euch bitte unter info@flickwerk-braunschweig.de oder 0531 – 48 2 73 73 2. Wenn wir uns nicht gerade in der Stadt umsehen, stehen wir euch zu unseren Öffnungszeiten mit

Rat und Tat bei allen Fragen rund um Nadel und Faden und mit guter Gesellschaft zur Seite:

Über weitere Veranstaltungen informieren wir euch in den nächsten Ausgaben der Neuen Westpost und auf unserer Homepage www.flickwerk-braunschweig.de. Dort halten wir euch auch über unsere Angebote und besondere Veranstaltungen auf dem Laufenden.



Nähwerkstatt Flickwerk
Jahnstraße 1, 38118 Braunschweig

Mo	10:00 – 13:00	Nähgruppe für Frauen	Offen
Di	10:00 – 14:00	Nähgruppe für Frauen	Offen
Mi	10:00 – 14:00	Nähgruppe für Frauen & Männer	Offen
Do	10:00 – 13:00	Nähgruppe für Frauen	Offen
Fr	10:00 – 13:00	Nähgruppe für Frauen & Männer	Offen

FÜNF VOR ZWÖLF

Eine Spätlese von und mit Tilman Thiemig



11:55 Sonntag 13.09.2015

Es ist fünf vor zwölf. Schon lange. Hört man immer wieder, allerorten. Aber, was passiert denn dann nun? Um zwölf. Kommt Gary Cooper? Der große Showdown? Das Ende? Ja, schlägt es womöglich dreizehn? Tilman Thiemig liefert in seiner Literaturcollage aus eigenen und Texten anderer Autoren Fragen auf Fragen, die keiner wahrhaben will. Fünf mal zwölf Minuten Worte, Wörter, Wahnsinn. Nahrhafter als jede 5-Minuten-Terrine!

NeunRaumKunst
Jahnstr. 8A
Einlass ab 19 Uhr
Eintritt frei

i.A.

Anzeige

Zuhören, verstehen und angemessen reagieren.
Unsere Erfahrung macht uns zu Experten vor Ort.



Hauptsitz Trautenastraße 16
38114 Braunschweig

Auch in BS-Melverode, Gifhorn
und Groß Schwülper

Fordern Sie unsere kostenlose Broschüre an!



Tag & Nacht: 05 31/88 69 24 00

www.guenter-bestattungen.de

Kirchengemeinde St. Jakobi

Gottesdienste im September:

Sonntag, 6. September, 10.00 Uhr,
Gottesdienst mit Abendmahl -Pfarrer
Hellmers

Sonntag, 13. September, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Projektchor- Pfarrer
Hellmers

Sonntag, 20. September, 10.00 Uhr,
Gottesdienst und anschl. Kirchcafe
-Pfarrer Fromm

Sonntag, 27. September, 11.00 Uhr,
Goldene Konfirmation mit Abend-
mahl-Pfarrer Hellmers

Andachten in den Seniorenheimen:

Dienstag, 8. September,
9.30 Uhr, Andacht Seniorenresidenz
Brunswik,

10.30 Uhr, Andacht Pflgewohnstift
am Ringgleis, Pfarrer Hellmers

Dienstag, 15. September,
10.30 Uhr, Andacht Rudolfstift,
15.30 Uhr, Andacht Seniorenresi-
denz Tuckermannstraße,

16.30 Uhr Andacht Thomaestift,
Herr Essmann

Gruppen und Kreise

Montag, 7. September, 15.00 Uhr
Seniorenkreis – Es gibt viel zu erzäh-
len

Montag, 14. September, 15.00 Uhr
Seniorenkreis-Geburtstagskaffee

Dienstag, 15. September, 9.30 Uhr
Damenrunde

Samstag, 19. September, 16.30 Uhr
Veranda-Sommerfest

Montag, 21. September, 15.00 Uhr
Seniorenkreis-Sitztanzen und Stuhl-
gymnastik

Donnerstag, 24. September, 19.00
Uhr Kirchenvorstand

Samstag, 26. September, 19.30 Uhr
Nacht der Kirchen (Innenstadt)

Montag, 28. September, 15.00 Uhr
Seniorenkreis-Spaziergang „Grüner
Jäger“

Mittwoch, 30. September, 19.00 Uhr
Zusammen-Ensembleabend

Gemeindebüro: Goslarsche Str. 31,
38118 Braunschweig, Tel. 5808070

jakobi.bs.pfa@lk-bs.de

Montag 15-17 Uhr

Mittwoch und Freitag 10-12 Uhr

www.jakobi-bs.de

Senioren
helfen
Senioren
(S – h – S)



Wir sind ehrenamtlich tätige
AntiRostler
die schnell und unkompliziert
im westlichen Ringgebiet
Kleinstreparaturen
gegen eine Aufwandsentschädigung
von 5,00 € zzgl. Materialkosten
ausführen.

Sie erreichen uns Di. und Do. von
10 bis 12 persönlich oder am
Telefon. Außerhalb dieser Zeiten
können Sie eine Nachricht auf
unseren Anrufbeantworter sprechen.
Bitte nennen Sie dabei Ihre
Telefonnummer, wir rufen zurück.

AntiRost Braunschweig e.V.
Kramerstrasse 9a, 38122
Braunschweig
Telefon: 0531/88 53 148

Neue Westpost Impressum

Verantwortlicher: Werner Flügel

Herausgeber: Verein zur Herausgabe der
Zeitung „Neuen Westpost“
c/o plankontor GmbH,
Hugo-Luther-Str. 60A,
38118 Braunschweig,
Tel. 2 80 15 73, Fax 8 01 90 60
E-Mail: info@neue-westpost.de

Redaktion: Siegfried Mickley, Ulrike
Lopau, (V.i.S.d.P.: Werner Flügel)
Redaktionsanschrift wie Herausgeber
(s.o.)

Layout/Datenerstellung:
RF-Datenservice, Braunschweig
Druckerei: oeding print GmbH,
Braunschweig

Auflage: 12.000 Exemplare
Erscheinungsweise: monatlich

Es gilt die Anzeigenpreisliste
vom Januar 2009

Schadstoffmobil Termine 2015

Alba GmbH, Frankfurter Str. 251:
montags 12.00 –18.00 Uhr

14.09., 21.09., 28.09.,
05.10., 12.10., 02.11.,
09.11., 16.11., 23.11.,
30.11., 07.12., 14.12.



Haltestelle Vogelsang/

Brunnenweg:

mittwochs von 16 h bis 18 h

09.09., 30.09., 04.11., 25.11.,
16.12.

Eingesammelt wird unter anderem:

Lack-, Ölfaben, Lösungsmittel,
Säuren, Haushalts-, Abflussreiniger,
Holz-, Rostschutzmittel, Autobatte-
rien, Energiesparlampen, Desinfekti-
onsmittel, Klebstoffe
An allen Abgabe- und Annahme-
stellen werden auch Elektrokleinge-
räte angenommen

**Typischer Hausmüll gehört in die
GRAU-Tonne – das können bei-
spielsweise sein:**

- Herkömmliche Glühbirnen
- Katzenstreu
- Tapetenreste
- Wegwerfwindeln
- Zigarettenkippen
- Kalte Asche
- Staubsaugerbeutel
- Hygieneartikel
- Spültücher
- Medikamente
- Ausgetrocknete wasserlösliche
Wand- und Deckenfarben

**Nicht in die GRAU-Tonne gehören
zum Beispiel diese Abfälle:**

- Batterien und Akkus
- Gartenabfälle
- Lacke und Lackfarben – Papier
und Pappe
- Bauschutt
- Obst- und Gemüsereste – Elektro-
geräte
- Bildschirme und Computer
- Altmetall
- Gasentladungslampen – Energie-
sparlampen
- Kunststoffe

Redaktion/www.alba-bs.de

**Antifaschistisches Plenum
Termine im September**



Dienstag - 01.09. - 20 Uhr -
Offenes Antifa Treffen

Freitag - 04.09. - 20 Uhr -
Film: **Punishment Park (Strafpark)**
- Im fiktiven Amerika der USA herrscht der Ausnahmezustand: RegiemkritikerInnen werden festgenommen und können zwischen Gefängnis und Strafpark wählen. Im Strafpark müssen sie um ihr Leben kämpfen. [Englisch mit deutschem Untertitel]

Freitag - 11.09. - 20 Uhr -
Vorbereitungsveranstaltung zur gemeinsamen Fahrt zu den Protesten gegen den Naziaufmarsch in Hamburg

Samstag - 12.09.
Ganztägig
Naziaufmarsch in Hamburg verhindern!

Dienstag - 15.09.
20 Uhr - Offenes Antifa Treffen

Freitag - 18.09. - 20 Uhr -
Essen für 2 € und Rechtshilfe
Beratung des Rechtshilfefonds/der Roten Hilfe und Postkartenschreiben an politische Gefangene!

*Antifaschistisches Plenum
Cyriaksring 55*

**Kirchengemeinde
St. Michaelis**



Gottesdienste:

06.09. 14. So. n. Trinitatis, 10.00
Gottesdienst
13.09. 15. So. n. Trinitatis, 10.00
Gottesdienst mit Abendmahl
20.09. 16. So. n. Trinitatis, 10.00
Gottesdienst anschl. Kirchenkaffee
25.09. Freitag, 18.00
Gottesdienst in
der Hugo-Luther-Str. anschl. Imbiss
26.09. Samstag, 19.30
BS-Andachten

Musik: 05.09., 18.00 Uhr Konzert
Neue Alte Musik von Fus, Piochi,
Sardelli, Pacchioni u. a.
19.09., 18.00 Uhr Konzert
Plaisir musical von Händel, Telemann, Vivaldi und Bach

Gemeindehaus Echternstraße 12
**Altenkreis: 16.09., 15 h, (Geburts-
tagsgottesdienst in St. Martini)**
Chor: dienstags, 20 h
Blockflötenunterricht:
nach Absprache Tel. 05 31/50 80 27

Gemeindehaus Hugo-Luther-Str. 60 A
Altenkreis: montags, 14 h
Seniorensingen: 28.09.2015, 15 h

Gemeindebüro: Echternstraße 12
38100 Braunschweig, Tel. 4 26 63
st.michaelis.bs@gmx.de
Mi + Fr 09 – 12 Uhr
www.st-michaelis-bs.de

NEXUS

Frankfurterstr. 253

im September 2015

Der *Eintrittspreis* beträgt - soweit nicht anders angegeben - 6 €.

11.09.2015, Konzert:
Tiny Vessels + Moro + Or
Einlass: 21 Uhr

19.09.2015, Konzert:
Strafplanet + Rivers Run Dry
Einlass: 21 Uhr

24.09.2015, Konzert:
Watered + Abest
Einlass: 20 Uhr Beginn: 21 Uhr



26.09.2015, Konzert:
Früchte des Zorns
Einlass: 21 Uhr



Dirk vom Nexus

Schuldnerberatung

im Quartierszentrum
Hugo-Luther-Straße 60A

Mittwoch 02.09.2015

Mittwoch 30.09.2015

jeweils 9.00 - 11.00 Uhr

*Carmen Symalla
Schuldnerberatungsstelle
Deutsches Rotes Kreuz*

Anzeige

AUTO - INTERTHAL

Kfz-Reparaturen & Gebrauchtwagen
aus Meisterhand

- Reparaturen aller Art und Marken
- AU und TÜV-Abnahmen
- Fahrzeugdiagnose-Station
- Inspektionen

schnell, zuverlässig, preiswert mit Garantie

Pfingststraße 10, 38118 Braunschweig
Tel.: 0531/82198

(zwischen Madamen- und Pippelweg)

Die Werkstatt
Ihrer Vertrauens



Mehr

Glücksmomente

pro m²



Weil Ihr modernes Zuhause ein Ort der Stille, Entspannung und Freude ist. Denn Wohnqualität ist Lebensqualität.

www.baugenossenschaft.de



BBG

Wohnen in Braunschweig